

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/Verwaltung

Vorschau Abstimmungswochenende

Am Abstimmungswochenende vom 25. November 2018 kommen folgende Vorlagen zur Abstimmung:

- Volksinitiative «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»
- Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»
- Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechtes (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)

Vorstellen der Gemeindemitarbeitenden und ihren Amtsstellen

Name: Andreas Fritschi
Funktion: Leiter Steueramt

Vor gut drei Monaten durfte ich die Stelle Leiter Steueramt in Matzingen übernehmen. Meine Aufgaben umfassen sämtliche Arbeiten im Steuerwesen, wobei die Hauptaufgaben saisonal recht unterschiedlich sind. Wenn Anfang Jahr die grosse Anzahl der eingereichten Steuererklärungen zu verarbeiten sind, bin ich Mitte bis Ende Jahr mehr mit Inkassoarbeiten beschäftigt. Gewisse Verarbeitungen wie die Veranlagung der Steuerfaktoren werden durch den Kanton Thurgau übernommen, das Steuer-



amt dient dann als Schnittstelle zu den Steuerzahlern.

Grosse Freude bereitet mir, wenn ich am Schalter, schriftlich oder telefonisch die Fragen kompetent beantworten und der Bevölkerung sonst wie behilflich sein kann. Da noch ein wenig die Erfahrung fehlt, ist die korrekte und geschickte Benutzung der Steuerprogramme zur Zeit meine grösste Herausforderung. Für die Zukunft wünsche ich mir weitere Schritte in der Digitalisierung.

Spatenstich Werkhof



Der Spatenstich des neuen Werkhofes hat stattgefunden! Bauherrschaft, Baukommission, Architekten und Planer und die beteiligten Unternehmen freuen sich auf die Einweihung Ende September 2019!

Erfolgreicher Seniorenanlass



GEMEINDE **matzingen**

**Anlaufstelle
für Altersfragen und
Nachbarschaftshilfe**

Telefon 077 522 14 93

Zum ersten Mal fand der Seniorenanlass der Gemeinde Matzingen mit dem Mittagessen des Seniorenclubs statt. Rund 100 Seniorinnen und Senioren fanden sich im Saal des Mehrzweckgebäudes zum gemeinsamen Seniorenevent ein. Die grosse Anzahl Teilnehmer rührt daher, dass der Anlass zum ersten Mal als gemeinsame Veranstaltung zusammen mit dem Seniorenclub stattfand. Eingeladen waren somit nicht nur Personen, welche älter als 80 Jahre sind oder ein Hochzeitsjubiläum feiern, sondern auch all diejenigen, welche am Mittagessen des Seniorenclubs teilnahmen.

In eigener Sache

Am 1. Juni 2019 beginnt für den Gemeinderat Matzingen eine neue Legislatur. Der Herausgeber der «Matzinger Dorfpost», Ueli Hüsler, denkt langsam an seinen Ruhestand. Diese beiden Faktoren haben den Gemeinderat – in Absprache mit Herrn Hüsler – bewogen, das Konzept der Dorfpost zu überdenken.

Der Gemeinderat steht in Verhandlungen mit einem neuen Anbieter und möchte in der neuen Legislatur mit einem neuen Publikationsorgan starten. Die letzte Ausgabe der «Matzinger Dorfpost» im jetzigen Format wird also am 17. Mai 2019 erscheinen. Bis dahin – und natürlich auch danach – sind wir bestrebt, Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, mit Informationen aus erster Hand zu bedienen.

Ueli Hüsler, Herausgeber

Walter Hugentobler, Gemeindepräsident

Gemeindepräsident Walter Hugentobler begrüsst mit grosser Freude die Gäste und freut sich, den Anlass in diesem Rahmen durchführen zu können.

Nach einer feinen Suppe folgte der Hauptgang, welcher ganz im Zeichen der «Metzgete» stand. Eine grosse Auswahl an verschiedenen Speisen wurde angeboten und liess manches Herz höher schlagen. Die gute Stimmung im Saal war deutlich spürbar – ganz zur Freude des Seniorenclubs und der Politischen Gemeinde. Nach einem kleinen «Verdauungsschnäpsli» und Dessert wurden, mit Begleitung der beiden Schwyzerörgeler, Dora Keller und Hansueli Zuberbühler,

die Lieder «Alls was bruchsch uf dä Wält» und «Bajazzo» gesungen.

Mit schönen Erinnerungen blicken wir auf einen gelungenen Seniorenanlass zurück und danken von Herzen dem Seniorenclub Matzingen für den unermüdlchen Einsatz und das feine Essen. Ein weiterer Dank gilt allen weiteren Helferinnen und Helfern, sowie Dora Keller und Hansueli Zuberbühler für die wunderbare musikalische Unterhaltung.

Temporäre Reklamen

Immer wieder wurden temporäre Reklamen an verschiedenen Standorten im Gemeindegebiet angebracht. Es wird festgehalten, dass grundsätzlich nur temporäre Reklamen für lokale Festanlässe, Veranstaltungen und Jubiläen bewilligt werden. Reklamen für kommerzielle Anlässe werden restriktiv gehandhabt. Gemeindeeigene Anlässe haben Vorrang.

Für permanente Reklamen ist eine Baubewilligung der Gemeinde Matzingen notwendig. Über temporäre Reklamen für Wahlen und Abstimmungen entscheidet in jedem Fall der Gemeinderat. Gesuche für temporäre Reklamen sind schriftlich, frühestens 3 Monate, mindestens aber 3 Wochen vor dem Aushang an die Gemeindeganzlei Matzingen zu richten. Reklamen dürfen frühestens 21 Tage vor dem Anlass angebracht werden. Reklamen für Wahlen und Abstimmungen gemäss Entscheid des Gemeinderates, im Normalfall frühestens 6 Wochen vor dem Abstimmungstermin.

Reklamen sind unverzüglich nach Ende des Anlasses durch den Gesuchsteller zu entfernen. Eine unsaubere oder unsachgemässe Demontage der Werbeträger durch den Veranstalter wird unter Kostenfolge durch die Gemeinde Matzingen fertig gestellt. Besten Dank für die Kenntnisnahme.

Gräberräumung auf dem Friedhof Matzingen

Die Ruhezeit gemäss Art. 6.5 Friedhof-Reglement der Gemeinde Matzingen ist für folgende Gräber abgelaufen:

- Erdgräber der Bestattungsjahre 1996 bis 1998
- Urnengräber der Bestattungsjahre 1994 bis 1997
- Urnenwandgräber der Bestattungsjahre 1991 bis 1997

Die Räumung der betroffenen Grabreihen, respektive der Urnenwand, erfolgt ab Mitte Februar 2019.

Die Angehörigen, welche über den Grabstein oder die Bepflanzung verfügen möchten, werden gebeten, diese bis 31. Januar 2019 zu entfernen. Nach Ablauf der Frist wird über die Gegenstände verfügt (Art. 6.6 Friedhof-Reglement). Die Gemeinde Matzingen lehnt jede Verantwortung und Haftung ab.

Entsorgung

Grünabfuhr: Dienstag, 20. November

Kompostieranlage

Die Kompostieranlage ist für das Befahren mit Fahrzeugen geöffnet am: Samstag, 24. November 2018, 14–16 Uhr.

Bauverwaltung: Erteilte Baubewilligungen

Baugesuche im ordentlichen Verfahren:
Gesuchsteller: Andreas und Manuela Knüsli, Mühleweg 6, Matzingen. Bauvorhaben: Neubau Carport/Abstellraum, Parz. Nr. 1253, Mühleweg 6.

Hans Widmer erneut am Start

Bereits zum 50. Mal bestreitet Hans Widmer aus Ristenbühl am Sonntag, 18. Dezember 2018 den Frauenfelder Waffenlauf. Insgesamt hat Hans Widmer bereits an 173 Waffenläufen teilgenommen. Was für eine Leistung – wir «Matzingerinnen und Matzinger» sind stolz auf Hans Widmer.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Verwaltung wünschen Hans Widmer für den Lauf am kommenden Sonntag alles Gute.

Weihnachtsbäume aus der Region – nah und gut

Über eine Million Weihnachtsbäume stehen jedes Jahr in Schweizer Stuben, die meisten stammen aus dem Ausland. Doch wer weiter denkt, kauft näher ein.

Der heisse Sommer hat gewissen Waldbäumen stark zugesetzt. Verständlicherweise haben sich darum manche Leute auch um ihren Weihnachtsbaum gesorgt. Philipp Gut von der «IG Suisse Christbaum» gibt Entwarnung: «Die heurigen Christbäume sind trotz Trockenheit wunderschön. Der Herbstregen sorgt für die nötige Frische.»

Über die Hälfte der Christbäume werden aus Dänemark, Deutschland oder anderen Ländern importiert. Dort sind die Anbauflächen viel grösser als bei uns, die Produktionskosten im Verhältnis tiefer. Dafür sind die hiesigen Weihnachtsbäume umweltfreundlicher produziert. In den gut gepflegten Kulturen der Schweizer Landwirte werden viel weniger Hilfsstoffe eingesetzt als in ausländischen Grossbetrieben. Im Wald ist deren Einsatz ganz verboten. Zudem belasten einheimische Bäume die Umwelt weniger, weil sie nicht über weite Strecken transportiert und in stromfressenden Kühlhäusern zwischengelagert werden.

Rund 500 Landwirte und Forstbetriebe produzieren Schweizer Christbäume auf geeigneten Parzellen. Der Verkauf ist für sie ein willkommener Zusatzverdienst. Die Bäumchen aus dem Wald kommen von pflegenden Durchforstungen oder aus tiefgehaltenen Beständen unter Stromleitungen und beeinflussen damit die natürliche Entwicklung des Waldes nicht. Wer einen einheimischen Weihnachtsbaum kauft, kann dies also mit gutem Gewissen tun – es hat genug und ist ein nachhaltiges produziertes

Naturprodukt. Drei praktische Tipps zum Umgang mit Weihnachtsbäumen:

- Den Christbaum bis Weihnachten im Freien in einen Kübel Wasser stellen.
- Christbaumständer mit Wasserbehälter verwenden, diesen regelmässig nachfüllen. Den Stamm nicht anspitzen! So können die Leitgefässe unter der Rinde mehr Wasser aufnehmen.
- Tägliches Besprühen des Baumes mit destilliertem Wasser hält ihn länger frisch und vermeidet Kalkflecken auf dem Christbaumschmuck.

Ausschreibung Atelier-Wochenende Regio Frauenfeld 2019

Das Atelier-Wochenende, welches vom Freitag, 17. bis Sonntag, 19. Mai 2019 stattfindet, soll es einer breiten Öffentlichkeit ermöglichen, Einblicke in das regionale Kunstschaffen direkt am Ort der Entstehung zu erhalten.

Alle teilnehmenden Kunstschaffenden haben am gleichen Wochenende zu denselben Zeiten ihre Ateliers fürs Publikum geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos, die Kunstschaffenden müssen sich an den Werbekosten nicht beteiligen. Alle weiteren Infos, sowie die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.matzingen.ch.

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung ist eine Dienstleistung im sozial- und präventivmedizinischen Bereich, welche in der ganzen Schweiz flächendeckend angeboten wird. Die Beraterinnen sind im SVM (Schweizerischer Verband der Mütterberaterinnen) organisiert. Die Beratung kann ohne Anmeldung jeden 4. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindezentrum, Kirchstrasse 4, 1. Stock, in Anspruch genommen werden. Telefonische Beratung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 08–09.30 Uhr. ■

Kranzwerkstatt / Adventsmarkt

im Mehrzweckgebäude

Die Kranzwerkstatt ist geöffnet:

Montag 26. Nov. 14–17 Uhr

Dienstag 27. Nov. 09–11 + 14–17 Uhr

Mittwoch 28. Nov. 09–11 + 14–17 Uhr

Adventsmarkt mit Kaffeestube:

Donnerstag 29. November 14–17 Uhr

Freitag 30. November 14–17 Uhr

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Gemeinnütziger
Frauenverein
Matzingen

Spitex informierte zum Thema Blasenschwäche



(R) Am 2. November informierte die Pflegeleiterin, Anna Witprächtiger, im Rahmen der monatlichen Gesundheitsberatung zum Thema Blasenschwäche. Die Teilnehmenden hörten Wissenswertes über die Funktion der Blase sowie über die Reizblase, verschiedene Arten von Inkontinenz und über Erkrankungen, welche zu einer Blasenschwäche führen können.

Anna Witprächtiger informierte auch über die Möglichkeit Inkontinenzprodukte über die Grundversicherung der Krankenkasse abzurechnen. Sie stand im Anschluss an das Kurzreferat für persönliche Fragen der Teilnehmenden zur



Verfügung. Anschauungsmaterial, Broschüren und Merkblätter von der Firma Spiess und Kühne gewährten zudem eine Übersicht zu den verschiedenen Produkten bei Inkontinenz.

Die nächste Gesundheitsberatung mit Fachinput findet am Freitag, 1. März von 13.30 bis 15.30 Uhr statt. Dann erfahren Interessierte mehr zum Thema «Bluthochdruck und was Sie darüber wissen sollten». Der Fachinput dauert jeweils 15 Minuten und wird mehrmals vorgetragen.

Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf: Wir sind an 365 Tagen im Jahr von 07.00 bis 19.00 Uhr für Sie da. Spitex – Zuhause leben: Telefon 052 376 15 34.

Der erste Kuss: Matzinger Anekdoten

Das Buch «Matzingen – uuhue...schööö!» im Gedenken an Doris Riedener-Hauaisen ist begehrt. An der Vernissage gab es allerhand erfrischende Geschichten daraus zu hören. Das Buch ist ein Verkaufshit. Am Sonntagnachmittag vom 4. November brauchte es mehr Stühle. Der Saal im evangelischen Kirchgemeindezentrum war gut besetzt. Andrea Hofmann stimmt festliche Musik auf dem Klavier an.

Alle wollten an der Vernissage die Geschichten von Doris Riedener-Hauaisen



Robert Gamper, Silvia Küng und Elmar Bissegger stellten das Buch vor.

hören. Herausgeber des Buches ist das Ortsmuseum Matzingen. Dort war Doris Riedener ein engagiertes Vorstandsmitglied. Am Neujahrstag ist die 83-jährige Autorin nach einer Krankheit verstorben. «Kurz vor ihrem Tod brachte Doris Riedener-Hauaisen zwei Ordner mit losen Blättern vorbei», sagte Museumspräsident Elmar Bissegger. Aus diesem Sammelwerk ist nun ein Buch entstanden.

Doris Riedener-Hauaisen hatte zu Lebzeiten mit Matzingern Interviews geführt und die Geschichten niedergeschrieben. Auch ihre eigenen Anekdoten. Dass Doris Riedener-Hauaisen schon als Kind beim Grossvater in Matzingen weilte, macht die Erlebnisse greifbar. Milchkaffee mit Pelz und Brotmocken mochte sie gar nicht. Auch die Waschtage mit Trog waren eine Bürde. Und den ersten Kuss gab es von einem polnischen Soldaten. Überschwemmungen sind ebenfalls Thema. Es sind über 50 Geschichten auf 152 Seiten. Sie berühren die Herzen der Menschen.

Es ist ein Buch zum Stöbern, etwas Nachhaltiges für die Zukunft, etwas, vor dem man den Hut ziehen darf. Einige Geschichten lasen die beste Freundin Silvia Küng und Robert Gamper, ein Verwandter von Doris Riedener-Hauaisen. Sie sei viel zu bescheiden gewesen, sagte Silvia Küng. Die Stadtzürcherin brauchte für «ihr» Matzingen besondere Kraftausdrücke. Hier lebte sie seit 1972, bis zur Pensionierung und arbeitete als Lehrerin. Mit dem Buch werden schöne Erinnerungen an die begnadete Geschichtenerzählerin geweckt. Das Buch kann für 25 Franken gekauft werden. Der Bezug ist während der Öffnungszeiten im Ortsmuseum möglich oder werktags bei Bissegger Schoch Architekten, in Matzingen.

Manuela Olgiati

Hier könnte
Ihr Inserat stehen!

Kosten im Schwarzdruck: Fr. 94.50

Kosten im Farbdruck: Fr. 119.70

(zuzüglich Mwst)



!!! Weihnachten ist bald !!!

Unser Geschenktipp, das Buch:

Matzingen – uuhue ... schööö!

Amüsante Matzinger Geschichten und nachdenkliche Anekdoten, aufgezeichnet von Doris Riedener-Hauaisen

Abhol-Verkaufspreis Fr. 25.–

Bezug im Ortsmuseum am **Samstag, 17. November, von 10 bis 12 Uhr** im Haus Rosengarten neben Gemeindehaus

oder wochentags (zu Bürozeiten)
bei Bissegger Schoch Architekten, Hardstrasse 18 A, Matzingen
oder auch für Bestellungen: e.bissegger@bissegger-schoch.ch

Kranzwerkstatt/ Adventsmarkt

Der Gemeinnützige Frauenverein Matzingen lädt in der Woche vor dem ersten Advent zur Kranzwerkstatt und zum Adventsmarkt ein. Vom 26. bis 30. November 2018 herrscht vorweihnachtliche Stimmung im Mehrzweckgebäude. Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!

In der Kranzwerkstatt findet sich fast alles was es für eine stimmige Adventsdekoration braucht: eine schöne Auswahl an Grünzeug, Strohkränze, Bänder, Kugeln, Dekomaterial und vieles mehr. Frauen und Männer können ihre eigen-

nen Kränze, Gestecke usw. gestalten. Material wird verrechnet. Kerzen bitte selber mitbringen.

Am Adventsmarkt warten dann Adventskränze, festlich geschmückte Gestecke und Türkränze, kleine Geschenke, Brote, Zöpfe, Guetzli, Karten und Handarbeiten auf Käuferinnen und Käufer. Die

Kaffeestube lädt zum gemütlichen Beisammensein ein. Der gesamte Erlös wird für soziale Aufgaben in der Gemeinde Matzingen verwendet. Alle wichtigen Daten finden Sie im Inserat. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Alle Helferinnen und das Vorstandsteam des GFM



„Dä Samichlaus chunt...“

KiND- Matzingen
und Elternverein

Samstag, 1. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Infos unter www.kind-eltern.ch. Anmeldung bis 26.11.2018 an Chantal Stacher, 052 721 52 13, chantal@kind-eltern.ch

Hafner Malerei AG
Inhaber Marcel Wild

052 378 10 04 9545 Wängi
hafnermalerei.ch 9552 Bronschhofen
8372 Wiezikon b. Sirmach

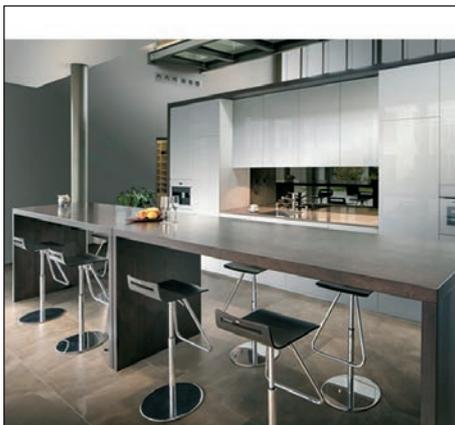
Winteraktion: 10% auf Fensterläden

Weihnachts- karten

Kommen Sie vorbei und suchen Sie sich Ihre Weihnachtskarte oder Ihr spezielles Weihnachts-Druckerpapier in der grossen Kollektion aus.



UHU Copy-Print · Wilerstrasse 3
9545 Wängi · Telefon 052 378 29 10



Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss



FLEISCHMANN
IMMOBILIEN



«Ihre Wohnsituation ändert sich? Gerne begleite ich Sie professionell und erfolgreich beim Verkauf Ihrer Liegenschaft. Ich freue mich auf Ihren Anruf!»

Sabina Quinz, Region Frauenfeld

Tel. 052 722 14 10 www.fleischmann.ch

MATZINGEN



AKTIV



Anlässlich der Gesamterneuerungswahlen vom 10. Februar 2019 sucht die Politische Gemeinde Matzingen für die Legislatur 2019–2023 in verschiedenen Bereichen Mitglieder:

- ein Mitglied für den Gemeinderat
- ein Mitglied für die Rechnungsprüfungskommission
- ein Suppleant für die Rechnungsprüfungskommission
- zwei Mitglieder für das Wahlbüro

Für Fragen zu den Ämtern oder bei Interesse an einem solchen, melden Sie sich bei Matzingen Aktiv, Rainer Bächler, Telefon 079 355 81 41, er steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Meldeschluss für die Aufnahme auf die offiziellen Wahllisten ist der 18. Dezember 2018.

Die entsprechenden Formulare «Wahlvorschlag» finden Sie auf der Homepage www.matzingen-aktiv.ch.



Schalter geschlossen am Samstag, 1. Dezember 2018

Wir erhalten ein neues Informatiksystem. Aus diesem Grund bleibt der Schalter

am 1. Dezember 2018 in Wängi geschlossen.

Ab dem 3. Dezember 2018 sind wir wieder für Sie da.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen
Telefon 052 369 78 78
Geschäftsstelle Matzingen

RAIFFEISEN

SCHEFER+
PARTNER
Die Farbgeber

WINTER-AKTION

Mal mir meine Decke!

Wir strecken uns für Sie an die Decke.
Denn wenn wir bei Ihnen die **Wände streichen**, dann streichen wir die **Decke gleich noch GRATIS** mit.

Premium

Economy

Green

Schefer+Partner AG

9548 Matzingen | Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Spannende Begegnungen auf dem Firmweg

Am Mittwochabend, 31. Oktober 2018 versammelten wir uns alle im Vereinshaus Wängi. Philipp Siebenmann erklärte uns, dass wir heute zwei Begeg-



nungen haben werden, mit Menschen, die es nicht immer einfach hatten in ihrem Leben und eine tragische Vergangenheit erlebten.

Christine erzählte, wie sie in ihrem Leben durch eine Krankheit erblindete und dann auch noch fast taub wurde. Sie kann nur mit einem speziellen Gerät etwas hören. Arben erzählte uns von seiner Vergangenheit. Er war eine Zeit lang Drogen abhängig und kriminell. Durch verschiedene Begegnungen mit einem Priester und einem langen Entzug schaffte er den Ausstieg und lebt nun «clean».

Diesen beiden Erzählungen haben wir gespannt zugehört und waren sehr beeindruckt. Zum Abschluss konnten wir Christine, Arben und allen anderen noch sagen, was wir von diesem Abend mitnehmen oder was uns Eindruck gemacht hat. Wir bedankten uns bei den beiden für die Offenheit und die ehrlichen Erzählungen. Es war sehr spannend und wir wünschen ihnen viel Kraft und alles Gute auf ihrem Lebensweg.
Angela Dokic

*Wird eine Karte
dir geschenkt,
so ist's ein Zeichen,
dass jemand
an dich denkt!*

Bei **UHU Copy-Print** finden Sie jetzt eine schöne Auswahl an Weihnachtskarten.

Kommen Sie vorbei und suchen Sie sich eine/mehrere schöne Karte/n oder ein schönes Sujet-Papier aus – und machen Sie jemandem eine Freude!

Wilerstrasse 3, 9549 Wängi
Telefon 052 378 29 10

Überwintern

Sonderausstellung im Naturmuseum Thurgau bis 17. Februar 2019

Fällt der erste Schnee, locken Skifahren, Snowboarden, Schneeballschlachten oder Spaziergänge im verschneiten Winterwald. Was bei uns höchstens rote Backen oder klamme Finger verursacht, ist für Tiere und Pflanzen ein Kampf ums Überleben.

Tiere müssen sich etwas einfallen lassen, um die Wintermonate zu überstehen. Die Ausstellung «Überwintern – 31 grossartige Strategien» gibt Einblick in ein besonders faszinierendes Naturthema. Schneeglöckchen, Honigbiene, Weinbergschnecke, Rauchschnalbe, Schneefloh, Murmeltier oder Steinbock – 31 Bewohner unserer Siedlungen, des Waldes, von Gewässern und des Gebirges können auf oder unter dem Schnee entdeckt werden. Sie stellen ihre Überwinterungsstrategien vor und lassen uns immer wieder staunen, welche raffinierten Lösungen die Natur fürs Überwintern parat hat.

Museumshalt

Donnerstag, 29. November, 17.30 Uhr
Halbstündige Kurzführung
Eintritt frei

Familienführung

Sonntag, 6. Januar 2019, 10.30–11.30 Uhr
Für Kinder von 4 bis 6 Jahren mit Erwachsenen
Mit Leander High, Museumspädagoge
Anmeldung erforderlich, Fr. 5.–

Kinderführung

Mittwoch, 30. Januar 2019, 10.30–12 Uhr
Für Kinder von 6 bis 9 Jahren ohne Erwachsene
Mit Leander High, Museumspädagoge
Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

Öffentliche Führung

So 17. Februar 2019, 10.30 Uhr
Eintritt frei

Weitere Informationen:

naturmuseum.tg.ch
Naturmuseum Thurgau / Frauenfeld
Dienstag bis Samstag 14–17 Uhr
Sonntag 12–17 Uhr
Eintritt frei



Foto: Marcel Castelli, Surava

Thurgau

Lesung in der Bibliothek



Am Samstag, 10. November 2018, durfte das Bibliotheks-Team beinahe 40 Besucher zur jährlichen Lesung in ihrer Bibliothek begrüßen. Susanna Schwager begeisterte die Anwesenden mit ihrer einfühlsamen Lesung aus ihrem letzten Werk «Das halbe Leben – Junge Frauen erzählen». Die Zuhörer waren allesamt begeistert. Im Anschluss an die Lesung wurde der einmal mehr von allen gelobte Apéro genossen und Susanna Schwager signierte ihre Bücher.

Studierende zu Besuch in Matzingen

Mtg. Studierende der Pädagogischen Hochschulen St. Gallen und Thurgau durften die Gemeinde Matzingen von ihrer besten Seite kennenlernen.

Hoch oben, im Mühle-Turm, durften zwanzig angehende Lehrpersonen den Ausblick bis in den Alpstein und über die Gemeinde Matzingen geniessen. Der Gemeindepräsident Walter Hugentobler ermöglichte den Studenten Einblicke in seinen Berufsalltag. Er erklärte, mit welchen Herausforderungen und Aufgaben er zu kämpfen hat und warum ihm sein Beruf gut gefällt.

Zur Mittagszeit verschob sich die Gruppe zur Familie Keller auf den Hof Espel. Dort erwarteten die Studierenden eine Hofladenführung und Leckerbissen aus dem Kanton Thurgau. Nach Kürbissuppe, Wurst, Käse, Gemüse, Brot und Süssmost im Magen erweiterten alle angehenden Lehrpersonen ihr Allgemeinwissen bei der Kantonspolizei Thurgau im Kommando Frauenfeld. Spannende Erzählungen und unzählige Fragen rundeten den Tag im Herzen des Thurgaus ab.



Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an Walter Hugentobler für die Begleitung!

Drucken oder Kopieren?
Wir arbeiten Hand in Hand.



Fachleute bieten Ihnen die für Sie optimale Lösung!

typodruck bosshart AG
UHU Copy-Print

typodruck bosshart ag
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 365 12 07
Fax 052 365 12 18

typodruck



VERÄNDERUNG WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN..

Unterhalts- und Malerarbeiten: Jetzt planen!

Farbe ins Leben zu bringen ist eine wundervolle Aufgabe, die viel Fingerspitzengefühl erfordert. Dies tun wir jetzt bereits in dritter Generation mit viel Freude und Kompetenz.

Wir bieten innere + äussere Malerarbeiten an. Mit Qualitätsarbeiten wird die Bausubstanz verschönert und der Wert erhalten. **Unsere Arbeiten können zudem grundsätzlich von den Steuern abgezogen werden.** Ein weiterer, schöner Nebeneffekt!

Verschaffen Sie sich einen Überblick über das Tätigkeitsfeld auf stoerchliag.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Ralph Störchli mit Team

STÖRCHLI AG | Landstrasse 20 | 9545 Wängi | 052 375 12 56 | stoerchliag.ch



DIPL. MALERMEISTER • 9545 WÄNGI

MALEN

SPRITZEN

MALEN

IM HAUS

MALEN

AM HAUS

TAPEZIEREN

SANIEREN

RENOVATIONEN

RESTAURATIONEN

BERATUNG

Qualitätsbetrieb

sehr gut 

ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht durch

CertiQua

www.certiqua.ch

maler
glpser

Die Kreativen am Bau.



Lassen Sie Ihr Bike nicht im Keller verkommen!
Machen Sie Ihr Velo jetzt FIT für die neue Saison,
denn der nächste Frühling kommt bestimmt!

Nutzen Sie unsere Aktion bis zum 22. Februar 2019

Winter-Service

mit gratis Abholdienst

- ❄️ komplette Reinigung
- ❄️ Räder zentrieren
- ❄️ alle Lager justieren
- ❄️ Schaltungen und Bremsen einstellen
- ❄️ Kontrolle aller Funktionen
- ❄️ zusätzliche Reparaturen werden auf Ihren Wunsch hin ausgeführt



Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen
Familie F. und B. Knobel
Altholzstrasse 22, 9548 Matzingen



BIKE SHOP
KNOBEL
FRAUENFELD



Zürcherstrasse 268
8500 Frauenfeld
Telefon 052 730 09 20
Email: fredy.knobel@bluwin.ch
www.bikeshopknobel.ch